

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

CC-Tebo-activ-Pulver / CC-Tebo-Profi-Pulver

1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Reinigung von textilen Bodenbelägen

1.3 Firmenbezeichnung

CC-Dr. Schutz GmbH, Holbeinstr. 17, D-53175 Bonn

Telefon (0228) 95352-0, Telefax (0228) 95352-28

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle

Giftinformationszentrum-Nord, Robert-Koch-Str. 40, D-37075 Göttingen

Telefon (0551) 19240

CC-Dr. Schutz GmbH, Werk Hessisch-Oldendorf, Steinbrinksweg 30, D-31840 Hessisch-Oldendorf

Telefon (05152) 9779-0

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Cellulose-Granulat, angereichert mit einer wässrigen Lösung auf Tensid-, Polymer und Lösemittelbasis

EINECS-/ELINCS-Nr. / Chem. Bezeichnung / % -Bereich / Gefahrensymbol / R-Sätze

EINECS/ELINCS n.g. / Anionische Tenside / < 5 / X_i / R 38-41

292-459-0 / Kohlenwasserstoffe, isoparaffinisch / < 5-15 / X_n / R 53-65-66

Der Wortlaut der zu den Bestandteilen aufgeführten R-Sätze ist unter Punkt 16 aufgeführt. Für Bestandteile mit gemeinschaftlichen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Siehe auch Punkte 11 und 15 bzw. Punkt 12

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung entfernen.

4.2 nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

4.3 nach Hautkontakt

Mit Wasser gründlich waschen. Hautpflege vornehmen.

4.4 nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.5 nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.6 Hinweise für den Arzt

Symptome wurden nicht ermittelt. Bei Ingestion sind Übelkeit und Magen-Darm-Beschwerden sowie Schleimhautreizungen denkbar. Im Falle einer Magenspülung Zugabe von Dimeticon (Entschäumer).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, Schaum, Wassersprühstrahl, CO₂. Löschmaßnahmen auch auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich ggf. toxische Pyrolyseprodukte bilden.

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen. Abhängig von der Brandgröße ggf. Vollschutz oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe auch Punkt 8 und 13.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Augenkontakt vermeiden. Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen.

7. Lagerung und Handhabung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Hinweise auf dem Etikett beachten. Augenkontakt vermeiden. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Siehe auch Punkt 7.2.2. Produkt in verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern. Nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Von den Lagerklassen 1, 5.1A, 6.2 sowie Getränken und Nahrungs-/Futtermitteln getrennt lagern. Bei der Zusammenlagerung mit den Lagerklassen 2, 3A, 4.1A, 4.2, 4.3, 5.1B, 5.1C, 5.2, 6.1, 7 die Lagerungseinschränkungen des VCI-Lagerkonzeptes beachten.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Siehe auch Punkt 10.2. Direktes Sonnenlicht und hohe Temperaturen vermeiden. Vor Frost schützen. Gesetze und Vorschriften für das Lagern und Verwenden wassergefährdender Stoffe beachten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

7.2.4 VCI-Lagerklasse: 13 (Beutel), 11 (Karton)

7.3 Bestimmte Verwendung(en)

Keine weiteren Angaben.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Siehe auch Punkt 7

8.1 Expositionsgrenzwerte

EINECS-/ELINCS-Nr. / Chem. Bezeichnung / %-Bereich / Grenzwertart, Wert und Maßeinheit
292-459-0 / Alkane, C9-C12-Iso / 5-15 / MAK 200 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

8.2.1.1 Atemschutz:

keine besonderen Anforderungen

8.2.1.2 Handschutz:

bei langem Kontakt oder Ausbringung grosser Produktmengen Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk der Kategorie III gemäss EN 374 empfehlenswert. Beachten Sie die Herstellerangaben

zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeiten sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung etc.).

- 8.2.1.3 Augenschutz:
bei Gefahr des Augenkontaktes durch aufwirbelndes Pulver Schutzbrille nach DIN EN 166 tragen.
- 8.2.1.4 Körperschutz:
keine besonderen Anforderungen
- 8.2.1.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nach der Arbeit verschmutzte Kleidung ausziehen und säubern, für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Gebrauchsanleitung und Dosierempfehlung sowie Hinweise zur Entsorgung (Punkt 13) beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

- 9.1.1 Aussehen: beigefarbenes Granulat/Pulver
- 9.1.2 Geruch: frisch, nach Fichtennadel

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- 9.2.1 pH-Wert im Lieferzustand (bei 21°C): n.a.
- 9.2.2 Siedepunkt/Siedebereich (°C): n.g.
- 9.2.3 Flammpunkt (°C): n.g.
- 9.2.4 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.g.
- 9.2.5 Selbstentzündlichkeit: nein
- 9.2.6 Explosionsgefahr: nein
- untere Explosionsgrenze (Vol-%):
- obere Explosionsgrenze (Vol-%):
- 9.2.7 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
- 9.2.8 Dampfdruck (mbar): n.g.
- 9.2.9 relative Dichte (g/cm³, bei 21°C): n.a.
- 9.2.10 Löslichkeit
- Wasserlöslichkeit: teilweise löslich
- Fettlöslichkeit: n.g.
- 9.2.11 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: n.g.
- 9.2.12 Viskosität, dynamisch (mPa·s, bei 21°C): n.a.
- 9.2.13 Dampfdichte: n.g.
- 9.2.14 Verdampfungsgeschwindigkeit: n.g.
- ### 9.3 Sonstige Angaben
- Schüttdichte (kg/m³): ca. 350

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

siehe auch Punkt 7. Hohe Temperaturen bzw. starke Erhitzung vermeiden.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

siehe auch Punkt 5.3. Keine weiteren Angaben.

10.4 Weitere Angaben

Keine Stabilisatoren vorhanden. Keine weiteren Angaben.

11. Angaben zur Toxikologie

Siehe auch Punkte 3 und 5.3

11.1 Toxikologische Prüfungen

- 11.1.1 Akute Toxizität
- Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral (mg/kg): n.g.
- Einatmen, LD₅₀ Ratte inhalativ (mg/l/4h): n.g.
- Hautkontakt, LD₅₀ Ratte dermal (mg/kg): n.g.
- 11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch: n.g.
- 11.1.3 Reiz-/Ätzwirkung: n.g.
- 11.1.4 Sensibilisierung: n.g.

- 11.1.5 Subakute bis chronische Toxizität: n.g.
11.1.6 Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie
fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: n.g.
11.1.7 Sonstige Angaben: keine

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Kann entfettend auf die Haut wirken bei wiederholter langzeitiger Anwendung.

11.3 Allgemeine Bemerkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Bewertung der toxischen Eigenschaften erfolgte gemäß dem Berechnungsverfahren der EG-Einstufungsrichtlinie (siehe Punkt 15) und auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten. Nach unseren bisherigen Erfahrungen sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxizität

Die Fisch-, Daphnien- und Algentoxizität des Produktes wurde nicht geprüft. Das Produkt gelangt bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht ins Abwasser.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung nach VwVwS: WGK 1 - schwach wassergefährdend

12.2 Mobilität und Bioakkumulationspotential

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist eine disperse Verteilung in der Umwelt nicht möglich. Negative ökologische Wirkungen sind daher nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Tenside entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung biologisch abbaubar. Lösemitelanteil ist flüchtig und verdunstet bei Freisetzung schnell in die Luft. Polymeranteil durch Flockulation oder Adsorption in einer Kläranlage eliminierbar. Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. Europ. Abfallverzeichnis: 20 01 30

Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Geeigneter Sonderabfallsammelstelle zuführen. Behördliche Vorschriften beachten.

13.2 Verunreinigtes Verpackungsmaterial

Abfallschlüssel-Nr. Europ. Abfallverzeichnis: 15 01 02 (Beutel), 15 01 01 (Karton)

Nach Restentleerung einer Rekonditionierung bzw. Wiederverwertung zuführen, z.B. der kommunalen Wertstoffsammlung und dem Dualen System Deutschland. Anderenfalls geeigneter Deponie oder Abfallverbrennungsanlage übergeben. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport

14.1.1 ADR/RID/GGVS/GGVE-Klasse Verpack.-Gr. Code: --

14.1.2 Warntafel: Gefahr-Nr.: Stoff-Nr. --

14.1.3 Bezeichnung des Gutes: --

14.1.4 Bemerkungen: --

14.2 Binnenschifftransport

14.2.1 ADN/ADNR-Klasse Ziffer/Buchstabe: n.g.

14.2.2 Kategorie: n.g.

14.2.3 Bezeichnung des Gutes: n.g.

14.3 Seeschifftransport

14.3.1 IMDG-Code/ Klasse: UN-Nr.: PG: ... n.g.

14.3.2 EmS: MFAG: n.g.

14.3.3 Marine pollutant: ja(p od. pp) / nein n.g.

14.3.4 Richtiger technischer Name n.g.

14.4 Lufttransport

14.4.1 ICAO/IATA-Klasse: UN/ID-Nr.: PG: ... n.g.

14.4.2 Richtiger technischer Name n.g.

14.5 Weitere Angaben

Keine weiteren Angaben

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

- | | | |
|--------|---|---------------------------------|
| 15.1.1 | Kennbuchstabe: | Nicht kennzeichnungspflichtig |
| 15.1.2 | Gefahrenbezeichnung: | gemäss EG-Richtlinie 1999/45/EG |
| 15.1.3 | Gefahrenhinweise (R-Sätze): | -- |
| 15.1.4 | Sicherheitsratschläge (S-Sätze): | -- |
| 15.1.5 | Bes. Kennzeichnung best. Zubereitungen: | entfällt |

15.2 Nationale Vorschriften

- | | | |
|--------|--|---|
| 15.2.1 | Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: | entfällt |
| 15.2.2 | Störfallverordnung: | n.g. |
| 15.2.3 | Technische Anleitung Luft: | Klasse III (Lösemittelanteil) |
| 15.2.4 | Wassergefährdungsklasse: | siehe Punkt 12.3.3 |
| 15.2.5 | Sonstige Vorschriften: | Berufsgenossenschaftliche Regelungen beachten |

15.3 Weitere Angaben

- | | | |
|--------|---|------|
| 15.3.1 | Giscode für Reinigungs- und Pflegemittel: | n.g. |
|--------|---|------|
-

16. Sonstige Angaben

16.1 Auflistung der relevanten R-Sätze aus Punkt 2 und 3 mit vollständigem Wortlaut

- | | |
|------|---|
| R 38 | Reizt die Haut. |
| R 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

16.2 Weitere Informationen

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch einen senkrechten Strich am rechten Rand gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich:	Produktentwicklung / Werk Hessisch-Oldendorf Telefon (05152) 9779-0
Ansprechpartner:	Herr Dr. Hake

Legende:

n.a.: nicht anwendbar
n.g.: nicht geprüft
n.v.: nicht verfügbar

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
TRGS: Technische Regel für Gefahrstoffe